



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 20. Mai 1916, abends 8 Uhr:

Der Floh im Panzerhaus

Schicksals-Groteske von **Robert Forster-Larrinaga.**

Leiter der Aufführung: **Otto Stoeckel.** — Künstlerischer Beirat: **Knut Ström.**

Teile des Spiels:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. Die Panzerhausgemeinde. | 2. Der Floh. |
| 3. Liebe. | 4. Die Apotheose. |
| 5. Ende gut, alles gut. | |

Figuren des Spiels:

| | |
|---|---------------|
| Der Alte — im Fahrstuhl | Otto Schotten |
| Der Professor — mit dem Floh | Paul Henckels |
| Die Frau des Professors — mit den fragenden Augen | Marie Andor |
| Die Dame — geborene „von Stolz zu Stolz“, 45 Jahre alt | Elsa Dalands |
| Die Kleine, ihre Tochter — auch in einem gefährlichen Alter | Irma Thöring |
| Der Chevalier — mit der Uniform | Eugen Dumont |
| Der junge Mann — mit dem melancholischen Lächeln | Peter Esser |
| Das Mädchen für alles — mit dem „Musculus biceps brachii“ | Lotte Crusius |

Das Stück spielt irgendwann in dem irgendwo gelegenen Panzerhaus.

Nach dem II. Teil 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 21. Mai 1916, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gedenkfeier zum Tode Max Regers

Abends 6 Uhr:

Peer Gynt (I. und II. Teil)

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Montag, den 22. Mai 1916, abends 8 Uhr,

zu kleinen Preisen:

Henriette Jacoby.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 23. Mai 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Serie I:

Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 20. Mai 1916, abends 8 Uhr:

Der Floh im Panzerhaus

Schicksals-Groteske von **Robert Forster-Larrinaga.**

Leiter der Aufführung: ...

musischer Beirat: Knut Ström.

**1. Die Panzerhaube.
3. Liebe.**

**2. Der Floh.
4. Die Apotheose.
... gut.**

Der Alte — im ...
Der Professor — ...
Die Frau des Pr ...
Die Dame — ge ...
Die Kleine, ihre ...
Der Chevalier — ...
Der junge Mann ...
Das Mädchen für ...
Das Stück sp ...

... Otto Schotten
... Paul Henckels
... Marie Andor
... Jahre alt Elsa Dalands
... chen Alter Irma Thöring
... Eugen Dumont
... Peter Esser
... "os brachii" Lotte Crusius
... gelegenen Panzerhaus.

Nach dem II. Teil 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preis:
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittel ...
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk ...

... und Steuer)
... ge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
... bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe ...
0.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Uhr. Ende 10½ Uhr.

Sonnt

tags 11½ Uhr:

Gedenkfeier

Max Regers

Peer Gynt

(I. und II. Teil)

von I

Edward Grieg.

M

ds 8 Uhr,

Her

en:

McCoby.

Preise: Orchester, 1. Rang Mk. 1.— und 0.50

0, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50

entsprechend Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 23. Mai 1916, abends 7½ Uhr,

Serie I:

Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

